

Theoretische Grundlagen der Informatik 3: Hausaufgabenabgabe 11

Tutorium: Sebastian , Mi 14.00 - 16.00 Uhr

Tom Nick - 340528
Maximilian Bachl - 341455
Marius Liwotto - 341051

Aufgabe 1

- (i) Sei n die Anzahl an Elementen im Universum von G . Ein H muss für einen Isomorphismus auf jeden Fall die gleiche Anzahl an Elementen haben, wie G , nämlich n .

Wir führen die Variable $E_{i,j}$ für jede Kante $E^G(i, j)$ ein, wobei $1 \leq i, j \leq n$. Es muss gelten $E_{i,j} \equiv E^G(i, j)$.

Wir konstruieren folgende Formel:

$$\varphi := \exists y_1 \dots \exists y_n ((y_1 \neq y_2 \wedge \dots \wedge y_1 \neq y_n) \wedge \dots \wedge (y_{n-1} \neq y_n)) \\ \wedge \left(\left(E^H(y_1, y_2) \leftrightarrow E_{1,2} \wedge \dots \wedge E^H(y_1, y_n) \leftrightarrow E_{1,n} \right) \wedge \left(E^H(y_{n-1}, y_n) \leftrightarrow E_{n-1,n} \right) \right)$$

Der Satz stellt sicher, dass alle x_1 bis x_n ungleich gewählt sind und sie genau dann in Relation zueinander stehen, wenn sie dies auch im Graphen G taten.

- (ii) Es muss eine Menge von Sätzen Φ oder ein Satz ξ gefunden werden, sodass $\mathcal{C} = \text{Mod}(\Phi)$ oder $\mathcal{C} = \text{Mod}(\xi)$.

Wir definieren für jeden Graphen G_i die folgende Formel:

$$\psi_i := \bigvee_{G' \subset G_i} \varphi_{G'}, \text{ wobei } \varphi_{G'} \text{ die Formel aus (i) für den Untergraph } G' \text{ ist.}$$

ψ_i sagt also aus, ob H isomorph zu einem Teilgraphen von G_i ist.

Ferner definieren wir folgende Formel:

$$\xi := \bigvee_{i \in \{1, \dots, k\}} \psi_i$$

Diese Formel verodert die vorhin definierten ψ_i . Sie sagt also aus, ob H zu einem Subgraphen eines der Graphen G_1, \dots, G_k isomorph ist.

Da wir hiermit ein endliches Axiomensystem – nämlich ξ – aufgestellt haben, ist gewiss, dass \mathcal{C} endlich axiomatisierbar ist.

ξ ist ein endliches Axiomensystem, da alle ψ_i und auch φ aus (i) für endliche Graphen trivialerweise stets endlich sind.